

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Abhandlungen zur rechtswissenschaftlichen
Grundlagenforschung
Münchener Universitätschriften. Juristische Fakultät

Band 100

Herausgegeben von
Susanne Lepsius, Johannes Platschek, Bernd Schünemann

Von der Allegorie zur Empirie

Natur im Rechtsdenken des Spätmittelalters
und der Frühen Neuzeit

Herausgegeben von

Susanne Lepsius
Friedrich Vollhardt
Oliver Bach

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

[ESV.info/978 3 503 17691 5](http://ESV.info/9783503176915)

**Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn.**

*Umschlaggestaltung unter Verwendung einer Abbildung aus: Samuel Pufendorf:
Elementorum Jurisprudentiae Universalis libri duo. Haga Comitum:
Adrian Ulacquus, 1660, S. 234 [Bayerische Staatsbibliothek München Ph.pr. 989;
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10041593-8], mit freundlicher Genehmigung der BSB München.*

Erläuterung: Gott im Mittelpunkt der Sphäre (a) bestimmt die gebotene Handlung (b) und ihr verbotenes Gegenteil (e). Der Kreis b-h-e-i umschreibt die Ausführung von Handlungen, der Kreis b-k-e-l umschreibt die dabei wirksamen Absichten. Nur wenn die Ausführung und die Absicht übereinstimmen, d.h. nur im Punkt b, ist das Gebot angemessen erfüllt. Demgegenüber gibt es mehrere Grade und Kombinationen sowohl von unangemessenen Ausführungen als auch von unangemessenen Absichten. Die schlechteste Handlung ist die im Punkt e bestimmte, weil sie das Verbotene uneingeschränkt ausführt und dies auch beabsichtigt.

Zu den Einzelheiten, insbes. auch zum Verweis auf das kopernikanische Weltbild, vgl. S. Pufendorf, Elementa iurisprudentiae universalis, def. 18, Appendix, Den Haag 1660, S. 234–238, jetzt auch in: Samuel Pufendorf, Elementa jurisprudentiae universalis, hg. v. Thomas Behme (Samuel Pufendorf, Gesammelte Werke, hg. v. W. Schmidt-Biggemann, Bd. 3), Berlin 1999, S. 167f. (dort ohne Abbildung).

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 17691 5

eBook: ISBN 978 3 503 17692 2

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2018

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: Bernd Pettke, Digitale Dienste, Bielefeld
Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Inhaltsverzeichnis

Susanne LEPSIUS, Friedrich VÖLLHARDT, Oliver BACH:
Von der Allegorie zur Empirie? Natur in Recht
und Literatur des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit –
Einleitung 1

I. Naturrecht: Vom Mittelalter in die Frühe Neuzeit

Elisabeth SCHNEIDER:
Das Tier und die Natur im Rechtsdenken des Spätmittelalters. 15

David VON MAYENBURG:
Zwischen Mensch und Tier. (Selbst)Bilder des Bauern an der Wende
vom Mittelalter zur Neuzeit 37

II. Zwischen Transzendenz und Immanenz: Naturrechtsentwürfe des 16. Jahrhunderts

Tilman REPGEN:
Naturrecht in *action*. Rechtliche Argumentation in *foro conscientiae* anhand von
Beispielen aus Vitorias Summenkommentar 63

Wim DECOCK:
„Abgrund der Verzweiflung“. Schuldenerleichterung und Naturrecht in der
frühneuzeitlichen Scholastik 85

Oliver BACH:
Philipp Melanchthon und Johann Oldendorp.
Frühes protestantisches Naturrecht zwischen Jurisprudenz und Theologie. 104

III. Anthropologie, Naturrecht, Utopie

Norbert BRIESKORN:
Die Staatsphilosophie des Francisco Suárez SJ (1548-1617) 123

Wilhelm VOSSKAMP:
Göttliche Ordnung und naturwissenschaftliche Utopie
in Francis Bacons „Nova Atlantis“ 133

Inhaltsverzeichnis

Susanne LEPSIUS: <i>Natura</i> in juristischen Dissertationen des 17. Jahrhunderts. Erkundungen auf dem Feld einer „kleinen“ Literaturgattung.	142
Gideon STIENING: Natur und Staat. Politische Anthropologie bei Marsilius von Padua und Hugo Grotius – mit einem Seitenblick auf die Antike.	192
Astrid DRÖSE: Polygames Paradies? Henry Nevills „Isle of Pines“ (1668) und Georg Greffingers Adaptionen	225
 IV. Natur in den Systembildungen um 1700	
Wilhelm SCHMIDT-BIGGEMANN: Staatskirchenrecht bei Samuel Pufendorf und Christian Thomasius.	243
Walter RECH: Jenseits des Essentialismus? Giambattista Vicos historisches Naturrecht.	255
Friedrich VOLLHARDT: Natur und Vergesellschaftung. Denis Veiras’ „Sevaramben“-Roman (1677/79) und die Anthropologie von Christian Thomasius	275
 Quellenregister	 293
Personenregister	305
Sachregister	315
Ortsregister	327